

In dieser Ausgabe lesen Sie

Infos aus dem Vorstand	1
Beseitigung von Unklarheiten im Ressort Veteranen	2
Zürcher Jugendblasorchester u25	4
Aktuelle Bildungsangebote	4
Ausblick Kursprogramm 2016-1	5
Yves Ryser ist ostschweizer Solochampion 2015	5
Swiss Night auf dem neuen Dorfplatz in Meilen	6
Die Bläserklasse für Erwachsene gestartet	6
34. Eidgenössisches Musikfest 2016	7
Konzerte des Rekrutenspiels 16-2/2015	7

Infos aus dem Vorstand

Liebe Musikerinnen und Musiker

Dieser Sommer hat seinem Namen alle Ehre gemacht! Ich nehme darum an, dass Sie das südliche Ambiente auch geniessen konnten! Die stabile Wetterlage hat es Ihnen erleichtert, all die Sommeranlässe ohne Entscheide in letzter Minute im Freien durchzuführen und dadurch vor zahlreichem Publikum konzertieren zu können. Dieser Sommer hat es möglich gemacht, dass die Vereine sich draussen zeigen konnten und so sicher manch Neuinteressierte in den Genuss von leicht beschwingter Unterhaltungsliteratur gekommen ist. Haben Sie fleissig neue Kontakte geknüpft, all die Fragen rund um die Blasmusik beantwortet, Flyer verteilt, Familien mit Kindern ermuntert, doch einmal in einer Probe oder der Instrumentenvorstellung vorbeizuschauen? Nutzen wir die Chance, diese neuen Blasmusikfans auch in den Konzertsaal mitnehmen zu können!

Aus all dieser Vielfalt von erfreulichen Aktivitäten möchte ich zwei unterschiedliche Auftritte herausgreifen:

Swiss Night mit dem Musikverein Meilen und den Hujässlern in einer fantastischen Kombination von Blas- und Volksmusik! Nach der einzelnen musikalischen Visitenkarte der beiden Formationen war der grosse Höhepunkt des Abends das Aufeinandertreffen der Hujässler mit dem MVM. Extra für dieses Duett der besonderen Art wurden ausgewählte Stücke des neuen Albums HUIJART der Hujässler arrangiert. Wagnen auch Sie einmal etwas Besonderes? **Der ZBV bietet Ihnen am 19.9.2015 einen Workshop zum Thema Volksmusik, mit den Volksmusikgrössen Josi Fischer und Claudia Muff!**

Jubiläumstournee 2015: 40 Jahre NJBB! Vor 40 Jahren gründete Markus S. Bach zusammen mit einer Gruppe engagierter Musikliebhaber die nationale Jugendbrassband! Am Jubiläumsanlass in Sursee wurde gezeigt, dass die Schweiz über viel Potential verfügt und das Feuer für gute Musik und der damit verbundene grosse Einsatz auch nach 40 Jahren noch frisch und ungebremst ist! Die musikalischen Leiter Michael Bach und Christoph Luchsinger, alle Registerleiter sowie die Komponisten der Jubiläumswerke Oliver Waespi und Mario Bürki motivierten die Jugendlichen aus allen Landesteilen zu diesem Feuerwerk! Zusammen mit dem schweizerischen Jugendchor war der Leckerbissen auch in Zürich zu hören. War es wohl der heisse Sommer, die Ferienzeit? Schade, dass dieses Konzert nicht vor vollen Rängen stattfinden konnte, wie es die Jugendlichen verdient hätten!

Weitere attraktive Veranstaltungen und Wettbewerbe sind in diesen Tagen und der nächsten Zeit aktuell:

Wir gratulieren **Lukas Aebi aus Seuzach ganz herzlich zum Preisträger 2015 des „Prix musique“**, der am 29.8.2015 in Aarau ausgetragen wurde! Ebenfalls herzliche Gratulation an **Yves Ryser aus Winterthur**, der ebenfalls in den Final vorgestossen ist! Wir sind stolz auf die Zürcher Teilnehmer, die sich gegen die starke Konkurrenz aus der ganzen Schweiz durchgesetzt haben!

Infos aus dem Vorstand

Am 5. und 6.9.2015 haben sich die Jugendlichen am **OSEW, dem Ostschweizer Solisten und Ensemblewettbewerb** in Sirnach gemessen. **Yves Ryser von der Stadtharmonie Winterthur-Töss** war wieder dabei und diesmal gelang ihm der Coup! Er gewann mit der Snare-Drum die Finalrunde des Solistenwettbewerbs und wurde **vierzehnter Ostschweizer Solo-Champion!** Herzliche Gratulation! Philippe Graf von der BB Eglisau landete mit dem Cornet auf dem zweiten Platz, Linda Alijaj von der MS Konservatorium Zürich erreichte mit der Oboe den dritten Rang. Allen Teilnehmern gratuliert der ZBV ganz herzlich für die tollen Leistungen! Bilder und Ranglisten gibt es unter www.osew.ch.

Wir freuen uns, dass am **12.9.2015** unter fachkundiger Leitung von Rahel Kobelt, Denis Laile und Niki Wüthrich junge MusikerInnen aus verschiedenen Regionen die **Dirigentenausbildung 2015/16** in der Unterstufe am Konservatorium in Winterthur in Angriff nehmen! Viel Freude und Erfolg wünschen wir Ihnen allen!

Ab **10.10.2015** trifft sich die Jugend wiederum in Stein am Rhein zum **u25-Jugendmusiklager**. Wir freuen uns, Armin Renggli als musikalischen Hauptleiter begrüßen zu können. Reservieren Sie sich bereits jetzt die **Konzertdaten vom 16. und 17.10.2015 in Stein am Rhein und Winterthur**. Auch da werden Sie in den Genuss eines besonderen Ereignisses kommen, nämlich die Uraufführung der ersten Komposition in der Reihe „Young Edition“, geschaffen von Marcel Saurer!

Vorher, nämlich am **23.9.2015** werden die Erwachsenen, Präsidentinnen und Präsidenten der Jugendmusikvereine an der ersten **Fachtagung im Jugendmusikbereich** in Horgen unter anderen Themen der Nachwuchsförderung diskutieren. Gerne erwartet Monika Schütz, die Ressortleiterin Jugend, bis zum 16.9.2015 ihre An- (bzw. falls nicht anders möglich) Abmeldungen. Erleben Sie mit uns einen spannenden Abend mit verschiedenen Facetten!

Gerne darf ich Sie auch noch auf unser aktuelles Bildungsprogramm www.zhbv.ch hinweisen:

- Es ist eine Freude festzustellen, dass die Jugendlichen die kostenlosen Standortbestimmungen der **Militäranwärterkurse** mehr und mehr nutzen. Eine tolle Folge davon ist, dass mehr und mehr Zürcher Jugendliche die Prüfung in die Militärmusik schaffen! Gerne nehmen wir darum die Einladung vom Kompetenzzentrum Militärmusik, Oberst Philipp Wagner jeweils an, uns ein Bild vor Ort zu machen und bei der Beförderung dabei zu sein!
- Zum gelungenen Anlass jedes Vereins gehört auch der optische Eindruck. Dass der **Fähnrichkurs** wiederum gut besucht sein wird zeigt auf, dass die Fähnriche ihre Aufgabe sehr ernst nehmen und gerüstet sein wollen für ihre Auftritte!
- Wir hoffen, dass auch der **Workshop Swing** mit dem hervorragenden Fachmann Pius Baschnagel ebenfalls durchgeführt werden kann. Natürlich ist primär das Perkussionsregister angesprochen, aber eben nicht nur. Liebe Dirigenten, Registerleiter, Interessierte, nutzt die Chance, Euch ins Geheimnis des guten Swing einweihen zu lassen. Was ist zu beachten, welches sind die Merkmale, wie kann Euer Schlagzeuger die Angaben optimal umsetzen? Als gutes Team mit Euren Perkussionisten zusammen seid ihr im Konzert anschliessend unschlagbar! **Die Anmeldefrist läuft noch, also zögert nicht!**

Wir sind mit der Planung 2016 beschäftigt und freuen uns, Ihnen bald mehr davon zu berichten!

Nun wünschen wir Ihnen allen einen guten Einstieg in die kühlere Jahreszeit und vielleicht sehen wir uns an einer der **Delegiertenversammlungen** in den Regionen oder am **Regionalmusiktag des Zürcher Unterlandes am 27.9.2015 in Rorbas-Freienstein**.

Ihr Vorstand ZBV

Ursula Buchschacher
Präsidentin

nach oben

Beseitigung von Unklarheiten im Ressort Veteranen

Liebe Präsidentinnen und Präsidenten
Liebe Obfrauen und Obmänner

Da es immer wieder Unklarheiten gibt bei der Anmeldung von Veteranen (z.B. wo und wie die Ernennung stattfindet), erlaube ich mir wieder einmal etwas Klarheit zu schaffen, um die Arbeit des Ressortleiter Veteranen sowie der Veteranenvereinigung zu erleichtern.

Im nachfolgenden Text werden folgende Abkürzungen verwendet: VV = Veteranenvereinigung, RV = Ressort Veteranen ZBV, OM = Obfrau/Obmann, VE = Veteranen, sowie generell die männliche Form.



Lukas Aebi aus Seuzach - Preisträger Prix Musique 2015



Das Siegerpodest am Ostschweizer Solo-Champion-Finale: Philippe Graf, Yves Ryser und Linda Alijaj (Foto: Peter Mesmer)

Infos aus dem Vorstand

Obmann oder Obfrau (OM)

Nach Meinung der Veteranenvereinigung und des ZBV sollte jeder Verein ein OM haben. Dies sollten aktive Musikanten sein, damit die Verbindung zum Verein gewährleistet ist. Nicht aktive OM ohne Funktion sollten wenn möglich ausgetauscht werden.

Funktionen

Der OM betreut die VE und ist für die termingerechte Anmeldung neuer VE zuständig. Er kennt die Bestimmungen, die es braucht für eine Anmeldung. Er weiss wo die Ernennungen seiner VE stattfinden. Er nimmt an der Obmännertagung teil. Er weiss wo er Infos holen kann, so dass er den Vorstand des Vereins jederzeit kompetent informieren kann. [Weitere Infos...](#)

Vorstand

Hat ein Verein kein OM oder jemand, der nicht mehr aktiv ist und diese Funktion nun durch ein Vorstandsmitglied ausgeführt wird, sollte diese Person die oben erwähnten Funktionen kennen und auch ausführen.

Anmeldung von neuen Veteranen

Bevor eine Anmeldung gemacht wird, ist es sinnvoll, das entsprechende [Merkblatt](#) zu studieren. Das Anmelden von neuen VE ist am einfachsten, wenn es [hier](#) elektronisch erfolgt. Natürlich kann auch weiterhin per Post angemeldet werden. Das Formular findet man [hier](#).

Anmeldeschluss

Jeder Verein erhält im 3. Quartal vom RV den Auftrag, die Veteranen für das darauffolgende Jahr bis zum 31. Oktober anzumelden. Eine Anmeldung kann grundsätzlich das ganze Jahr, unter der Berücksichtigung dieses Anmeldetermins, gemacht werden. Anmeldungen, die nach diesem Datum erfolgen, können für das darauffolgende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.

Lebenslauf

Einen Lebenslauf ist nicht mehr zu erstellen. Jedoch gibt es Regionalverbände, die dies noch wünschen. Der betreffende Regionalverband wird da sicher Auskunft geben können.

Bestätigung

Nach der Anmeldung, elektronisch oder per Post, erhält der Verein bzw. derjenige welcher die Anmeldung gemacht hat, eine schriftliche Bestätigung. In dieser Bestätigung ist enthalten wie viele Veteranen angemeldet wurden. Es ist aufgeführt wo die Musiktage und wo der Veteranentag stattfinden wird.

Wichtig dabei ist folgendes:

Am *Veteranentag* werden nur Kant. Ehren- (50), CISM- (60) und Eidg. Ehrenveteranen (70) ernannt.

Am *Veteranentag* werden keine Kantonale (25) und Eidgenössische (35) VE ernannt.

Am *Musiktag* werden nur Kantonale (25) und Eidgenössische (35) VE ernannt.

Am *Musiktag* werden keine Kant. Ehren- (50), CISM- (60) und Eidg. Ehrenveteranen (70) ernannt. An den meisten Regionalmusiktagen werden diese VE im Beisein ihrer Vereine aber nochmals geehrt.

Wenn im eigenen Regionalverband kein Musiktag stattfindet...

Findet in einem Regionalverband kein Musiktag oder Musikantentreffen statt (Musikantentreffen = Konzert von mindesten 3 Vereinen), so ist der OM verantwortlich, abzuklären, wo die Kant. und Eidg. VE ernannt werden sollen. Dies sollte jedoch bis spätestens 1 Monat nach der Anmeldung erfolgen (30.11.). Wenn nichts gemeldet wird, werden diese VE vom RV anderen Musiktagen zugeteilt.

Namen

Vielfach stimmen die Namen auf der Anmeldung mit demjenigen im Musikerpass nicht überein. Es ist dem RV bei der Anmeldung mitzuteilen, welcher der richtige ist. Wenn keine Meldung erfolgt, wird derjenige aus dem Musikerpass als richtig angenommen. Wird eine Medaille aufgrund der Nichtmeldung falsch graviert, gehen die Kosten einer neuen Medaille zu Lasten des Vereins.

Pflichtbewusst

Was würden unsere Vereine machen ohne ihre VE. Also ist es doch eine absolute Pflicht, diese Kolleginnen und Kollegen zu pflegen. Neue VE sind rechtzeitig und korrekt anzumelden damit sie ihre verdiente Ehre empfangen können.

Dank

Ich möchte allen die die oben genannten Sachen schon immer sauber, korrekt und termingerecht erfüllt haben, herzlich danken. Bei den anderen hoffe ich dass ich sie mit diesen Zeilen ebenfalls in diese Richtung weisen konnte und danke somit im Voraus für eine gute Zusammenarbeit.

Martin Graf
Ressort Veteranen

Infos aus dem Vorstand

Zürcher Jugendblasorchester u25

Am vergangenen Sonntag, 30. August, trafen sich die Musikerinnen und Musiker des diesjährigen Lagers im Musikzentrum Albisgütli zur Leseprobe. An dieser Stelle einen grossen Danke an die Stadtjugendmusik Zürich (SJMUZ), welche uns ihr Probelokal jedes Jahr gratis zur Verfügung stellt. Unter der Leitung von Armin Renggli, dem Dirigenten des diesjährigen Lagers, wurden alles Werke angespielt. Nach der Probe hat sich herausgestellt, dass das Oboen- und das Tuba-Register unbedingt noch Verstärkung brauchen. Wen es in euren Vereinen noch jemanden hat der gerne mit ins Lager möchte, und auch noch Tuba oder Oboe spielt, dann meldet euch doch bitte schnell bei mir. Weitere Infos gibts [hier](#).

Das Zürcher Jugendblasorchester ist auch auf [Facebook](#) - bitte liken!

Ich freue mich auf eine tolle Lagerwoche in Stein am Rhein!

David Stäheli
Lagerleitung Jugendblasorchester

Das Zürcher Jugendblasorchester steht unter neuer Leitung

Armin Renggli (1976*) erhält seine erste musikalische Ausbildung an den Musikschulen Entlebuch und Schötz. Er studierte Euphonium bei Thomas Rüedi an der Musikhochschule Luzern. 2004 schliesst er sein Studium mit dem Lehrdiplom für Euphonium erfolgreich ab. Während drei Jahren erhält er Privatunterricht für Dirigieren bei Philippe Bach. Ab 2004 studierte er bei Johannes Schlaefli Orchesterleitung an der Hochschule für Musik und Theater in Zürich. Diesen Studiengang schliesst er im Sommer 2007 mit grossem Erfolg ab. Im Zuge dieses Studiums, hat Armin Renggli Gelegenheit verschiedene Orchester in der Schweiz (Akademisches Orchester Zürich, Berner Kammerorchester, Orchester von Biel) sowie Orchester in der Tschechei (Orchester von Marienbad, Berg Kammerorchester Prag, Philharmonie Karlsbad, Philharmonie Teplice) zu dirigieren. Im Weiteren besuchte er Meisterkurse bei Kirk Trevor, Andreas Spörri, Baldur Brönimann und Mark Kissocz.



Am Europäischen Dirigentenwettbewerb in Stavanger 2008 gewinnt er den zweiten Preis und den Performers Choice Awards.

Nebst der Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Pfaffnau, Zuzügerdiensten, Juror und Gastdirigent, ist Armin Renggli Chefdirigent der Brass band Kirchenmusik Flüfli und des Blasorchesters Stadtmusik Saltina Brig.

[nach oben](#)

Bildung

Aktuelle Bildungsangebote 2015-2

Workshop	Referenten	Datum	Anmeldeschluss
Workshop Volksmusik	Josef Fischer Claudia Muff	19. September 2015	5. September 2015
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner	26. September 2015	29. August 2015
Fähnrichkurs	Koni Eggli	31. Oktober 2015	17. Oktober 2015
Workshop Dirigieren – Partituranalyse und Dirigieren mit dem ad-Hoc Orchester	Monika Schütz Niki Wüthrich Denis Laile	31. Oktober 2015 21. November 2015	27. Oktober 2015 7. November 2015
Workshop Swing am Drumset	Pius Baschnagel	14. November 2015	31. Oktober 2015

Infos und Anmeldung zu den Workshops auf www.zhbv.ch.

[nach oben](#)

Bildung

Ausblick Kursprogramm 2016-1

Freuen Sie sich auch im kommenden Jahr auf spannende Kurse und Workshops des ZBV:

Workshop	Referenten	Datum
Vorbereitungskurs für angehende Militärschlagzeuger	Flavio Viazzoli Lukas Rechsteiner	9. Januar 2016
Vorbereitungskurs für angehende Militärtrompeter	David Hänsenberger	16. Januar 2016
Musikgeschichte – Von den Posaunen Jerichos bis zur Festmusik der Stadt Wien	Fritz Neukomm	28. Februar 2016
Instrumentenpflege Schlagzeug	Philipp A. Knaute	12. März 2016
Mentales Training – Der Erfolg beginnt im Kopf	Claudia Widmer	19. März 2016
Instrumentenpflege Blasinstrumente	Roman Christoffel	23. April 2016
Grundlagen Musiktheorie	Rahel Kobelt	7. Mai 2016

Weiter Informationen sowie Flyer und Ausschreibungen folgen!

[nach oben](#)

Infos aus Vereinen und Verbänden

Yves Ryser ist ostschweizer Solochampion 2015

Schlagzeuger Yves Ryser von der Stadtharmonie Winterthur-Töss ist neuer Ostschweizer Solochampion! In der Finalrunde des OSEW 2015 hat er sich gegen die starke Konkurrenz mit dem Stück Asventuras von A. Gerassimez auf der Snare-Drum behauptet. Philipp Graf (Cornet) von der Brass Band Eglisau und Linda Alijaj (Oboe) von der Musikschule Konservatorium Zürich haben den zweiten und dritten Platz belegt.

Der Titel als Ostschweizer Solochampion reiht sich in eine beachtliche Reihe musikalischer Erfolge von Yves Ryser ein. Bereits am OSEW 2013 und 2014 hat er sich mit seiner guten Leistung für die Teilnahme am Prix Musique qualifiziert, wo er jeweils in die Finalrunde eingezogen ist und sich 2014 sogar unter den besten 3 klassieren konnte.

Yves Ryser, Jahrgang 1994, hat bereits als Bub seine Liebe für das Schlagzeug entdeckt. Mit Esstübchen wurde auf praktisch allem gespielt, was der elterliche Haushalt hergegeben hat. Als er dann zu Weihnachten 2006 sein erstes Schlagzeug bekam, sei für ihn ein Kindheitstraum in Erfüllung gegangen. So ausgerüstet, schritt er sogleich zur Tat und meldete sich bei Willi Forster zum Unterricht an. Etwa zeitgleich gründete er zusammen mit einem Jugendfreund und seiner Schwester eine eigen Rockband. Die junge Band wurde mit der Zeit sowohl grösser als auch erfolgreicher und erreichte mit ihren selbst komponierten Songs 2013 das Finale des Band-it Wettbewerbs.

Danach sei die Formation wegen divergierender Interessen leider auseinander gegangen, wie er etwas wehmütig erzählt. Zur Blasmusik ist Yves erst 2011 auf Anraten seines Lehrers Willi Forster gekommen. Der Einstieg bei der Stadtharmonie sei eine grosse Umstellung gewesen. Auf einmal war deutlich differenzierteres Spielen gefragt, nicht er, sondern Dirigent Helmut Hubov, hat den Takt vorgegeben und die Platteninstrumente wie Marimbaphon und Glockenspiel sind in den Fokus gerückt. Aber auch rhythmisch sei mit den ungeraden Taktarten ein neues Element hinzugekommen. Dennoch bereut er den Eintritt in ein symphonisches Blasorchester nicht. Er habe viel gelernt, was ihm sowohl bei den Wettbewerben als auch bei der Aufnahmeprüfung für sein Musikstudium geholfen habe. Obwohl er sich unterdessen mit der gesamten Palette der Schlaginstrumente zurecht findet, haben es ihm die kleine Trommel sowie das Set-up am meisten angetan. Nun freut sich Yves auf sein Studium an der Hochschule der Künste in Bern, das im Herbst 2015 begonnen hat. Seine Freude, Motivation, Ehrgeiz, Enthusiasmus und Zielstrebigkeit beim Musizieren sind förmlich zu spüren und sein langfristiges Ziel, Musiker in einem grossen Berufsorchester zu werden, erscheint realistisch.

Herzlichen Glückwunsch an Yves Ryser zum Ostschweizer Solochampion 2015 und weiterhin viel Spass und Erfolg beim Musizieren!

Weitere Informationen zum OSEW 2015 unter www.osew.ch

Sven Olliges
Stadtharmonie Winterthur-Töss

[nach oben](#)



Infos aus Vereinen und Verbänden

Swiss Night auf dem neuen Dorfplatz in Meilen

Am Samstag, 4.7.2015 fand auf dem neuen Dorfplatz in Meilen, also noch mitten auf der Baustelle, ein Konzert der Extraklasse statt. Unter dem Motto „Swiss Night“ eröffneten die Hujässler – bekannt für ihre moderne Interpretation der Schweizer Volksmusik – den Abend virtuos und heizten dem Publikum kräftig ein. Spätestens mit der Interpretation von „Hemmige“ und dem „Träumli“ hatte im zweiten Teil auch der Musikverein Meilen die Gäste im vollbesetzten Festzelt auf seiner Seite. Den eigentlichen Höhepunkt erreichte das Konzert aber mit der gemeinsamen Aufführung der eigens für Ländlerkappelle und Blasorchester arrangierten Stücke mit so kuriosen Namen wie „Karump“ oder „Südwöescht“. Kurz: Es war ein grandioser Abend mit dreieinhalb Stunden Live-Musik auf höchstem Niveau.

Barbara Lau
Musikverein Meilen

nach oben



Die Bläserklasse für Erwachsene gestartet

Am 20. August fand die erste Probe für die 23 Bläserneulinge der Bläserklasse für Erwachsene in Greifensee statt! Nach ein paar Atemübungen und ausführlichen Erklärungen zu den unterschiedlichen Mundstücken Musikinstrumente, durften die Lernenden, endlich ihre Instrumente zusammen stecken und versuchten ihnen die ersten Töne zu entlocken.

Am Anfang ist nebst der ausgebildeten und sehr kompetenten Bläserklassenleiterin Monika Meier, noch leitende Unterstützung in den verschiedenen Registern (Instrumentengruppen) nötig. Marco Weber, Inhaber von blaswerk Musik Haag AG, Wetzikon besucht während der Anfangszeit den Unterricht und liefert jeweils gleich die benötigten Instrumente zum Mieten. Danach, wenn alle Teilnehmer, die übrigens aus der Umgebung stammen, die Grundkenntnisse haben, können Schritt für Schritt Musikstücke einstudiert werden. Mit dem Projekt Bläserklasse für Erwachsene, der Dorfmusig Gryfsee, hofft der Verein neue Bläser für die Blasmusikszene zu begeistern. Nach Abschluss der Bläserklasse von zwei Jahren sind die Bläserneulinge nämlich soweit, dass sie in einem beliebigen Verein mitspielen können.

Ein Instrument zu spielen will gelernt sein

Anfängliche Unsicherheiten, wurde im Laufe des Abends durch die Freude über den Erfolg abgelöst, die Instrumente zum Klingen gebracht zu haben. Nach dem ersten Unterricht waren die Teilnehmer erstaunt, schon so viel erreicht zu haben. Die zweistündigen Proben finden wöchentlich statt, während den Schulferien ist jeweils Spielpause.

Wer sich nun angesprochen fühlt, hat immer noch die Möglichkeit zum Schnuppern und wer weiss....Der nächste Probeabend ist am 27. August 2015 um 19.30Uhr.

Weitere Infos www.dmgryfsee.ch oder bei der Projektleiterin Maya Iselin, Mobile 079 393 34 06.

nach oben



Dies und das...

34. Eidgenössisches Musikfest 2016

Die Voranmeldephase zur Teilnahme der Musikgesellschaften am EMF2016 ist nun abgelaufen. Nun beginnt die Phase, in der Sie Ihre Musikgesellschaften definitiv anmelden müssen. Die vorangemeldeten Vereine haben nun die Möglichkeit, Ihre Teilnahme zu bestätigen, während Gesellschaften, die noch nicht vorangemeldet waren, sich noch neu anmelden können.



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

[nach oben](#)

Konzerte des Rekrutenspiels 16-2/2015

Das Rekrutenspiel 16-2/2015 tritt ab Anfangs September in der ganzen Schweiz auf. Am 22. Oktober findet auch ein Saalkonzert in Zürich statt:

Do, 22.10.2015, 20.00 Uhr, Theater Spirgarten, Zürich

Die weiteren Konzertdaten der Sommertournee finden Sie auf www.militaermusik.ch



[nach oben](#)

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Samuel Heer
Seestrasse 44
8330 Pfäffikon ZH

Tel. +41 79 542 49 21
Mail samuel.heer@zhbv.ch

Erscheint unregelmässig, ca. 5-mal jährlich.

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Samuel Heer Kontakt auf.

Sie wollen sich zum Newsletter an- oder abmelden? Klicken Sie [hier](#).

©2015 Zürcher Blasmusikverband

Vielseitig engagiert: Wir unterstützen den Blasmusikverband, das Zürcher Kammerorchester, das Moods und vieles mehr.